

Ein britischer Sieg an einem spektakulären Abend



Der Engländer Tom Smart gewann in Natschbach-Loipersbach das Grande Finale des vierten Laufs zum Stockcar Racing Cup 2013 / Rund 600 Zuschauer wohnten einem tollen Motorsport-Event bei / Hans-Jürgen Erhart ist neuer Führender in der Gesamtwertung/ Auch für Hochwasser-Opfer wurde eine Aktion gestartet

16 Starter in der Formel-2-Klasse und 8 Teilnehmer in der Saloon-Wertung. Der vierte Saisonakt zum Stockcar-Racing-Cup 2013 in Natschbach-Loipersbach war bestens besetzt. Im Rahmen eines Night Race bekam das überaus zahlreich erschienene Publikum am Samstagabend Motorsport auf erstklassigem Niveau geboten. Im stimmungsvollen Flutlicht setzte sich am Ende Tom Smart durch. Der Brite gewann das spannende Grande Finale und durfte sich somit Tagessieger nennen. Den Sieg in der Saloon-Klasse holte sich Patrik Krassnigg.

Zuvor war der Abend geprägt von unterhaltsamen Vor- und spektakulären Endläufen.

Die Formel 2 hatte zwei Gruppen zu bieten.

Gruppe 1: die Engländer John Smith, Allan Morrison und Tom Smart, der Stockcar-Gesamtführende Manfred Stohl, Speedway-Staatsmeister Andy Bössner, Debütant Martin Herndlhofer, Alfred Neuburger und Marcin Klonowski aus Polen.

Gruppe 2: Organisator Hans-Jürgen Erhart, der Brite Johnny Hall, Ronald Claes aus den Niederlanden, Gerhard Windstey, ORF-Redakteur Sepp Friedl, Bernd Herndlhofer sowie die Neulinge Lukas Zemanek und Peter Brandstätter.

Eine starke Performance lieferte von Beginn weg Brite Tom Smart, der zwei Vorläufe gewann. Andy Bössner holte sich einen Sieg genauso wie Bernd Herndlhofer, Gerhard Windstey und Hans-Jürgen Erhart. Manfred Stohl musste sich dem Defektteufel beugen. Erst streikte die Lenkung im ersten Auto. Im kleinen Finale machte ihm dasselbe Missgeschick mit dem Ersatzauto einen Strich durch die Rechnung und kostete viele Punkte. Das B-Finale gewann der starke Bernd Herndlhofer vor Marcin Klonowski. Sepp Friedl tröstete sich mit einem dritten Platz für so manchen Dreher in den Vorläufen. Dramatisch verlief das A-Finale. Johnny Hall fand sich nach einer Kollision mit Gerhard Windstey auf den Leitplanken hängend wieder. Das Rennen musste unterbrochen, das Auto des Engländers geborgen werden. Nach dem Restart ließen seine Landsleute die Muskeln spielen und feierten durch John Smith und Tom Smart einen Doppelsieg vor Hans-Jürgen Erhart.

Das Grande Finale, in dem alle Fahrzeuge auf einmal auf der Bahn waren, verlief wie immer spektakulär. Schon in der ersten Runde musste der Lauf unterbrochen werden, weil Peter Brandstätter, Lukas Zemanek und Manfred Stohl in die Leitplanke geknallt waren. Nach dem neuerlichen Start setzte sich Manfred Stohl vorerst in Führung, wurde aber von Verfolger Bernd Herndlhofer immer heftiger attackiert. Zu heftig, denn schließlich endete das Duell für beide im Out, und die Gäste aus England durften wieder jubeln. Tom Smart gewann vor Allan Morrison, für Österreich holte Andy Bössner als Dritter noch „Bronze“. Durch die Nullnummer von Stohl übernahm Hans-Jürgen Erhart die Führung in der Meisterschaft.

Bei den Saloon Cars ergab sich eine Gruppe aus acht Piloten: Jürgen Alfanz, Günter Kassecker, Florian Dorfstätter, Christian Bauer, Andreas Kampichler, die einzige Dame im Feld Martina Brünner, Patrik Krassnigg sowie Gerald Koloc.

In den drei Vorläufen setzten sich Andreas Kampichler, der in der Meisterschaft führende Patrik Krassnigg und in einem beinharten geführten Lauf Geburtstagskind Jürgen Alfanz durch. Für den Niederösterreicher war unmittelbar nach dem Rennen allerdings Schluss. Er musste nach einem Motorschaden genauso w. o. geben wie der ebenfalls in der Gesamtwertung weit vorne liegende Florian Dorfstätter. Den Tagessieg in der Saloon-Klasse sicherte sich der Steirer Patrik Krassnig, der damit seine Gesamtführung im Cup ausbauen konnte. Schon im Finale sammelte er mit Platz zwei hinter Gerald Koloc wertvolle Zähler.

Das Charity-Rennen ging an den Mann für die Jugend

Die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen zeichneten für eine Aktion zugunsten der Hochwasserhilfe in Niederösterreich verantwortlich. Die Einnahmen aus einem Charity-Stand am Rand der Rennstrecke kommen einer Familie mit vier Kindern aus Hainburg zugute, die durch die Katastrophe Hab und Gut verloren hat. Dass dieser Stand dementsprechend gut frequentiert war, dafür sorgte unter anderem ein Promi-Rennen, das zusätzlich eine Menge Zuschauer in die Sandbahn-Arena von Natschbach-Loipersbach lockte. Hier lieferten einander Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Hermann Priller, Büroleiter der zuschauenden und für das Veranstaltungswesen zuständigen NÖ-Landesrätin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, NÖ-Jugendreferent Wolfgang Jutterschnig, Gynäkologe Dr. Matthias Domanig, Werbegesellschafter Clemens Kreitner und Rallye-Weltmeister Manfred Stohl ein amüsantes Gefecht über fünf Runden. Dieses entschied letztendlich und unter großem Jubel Wolfgang Jutterschnig für sich.

Alle Facts zum Stockcar Racing Cup gibt es auch auf www.stockcar-racing.com

Punktstand nach bisher vier Läufen zum Stockcar Racing Cup 2013 (Formel 2):

1. Hans Jürgen Erhart (NÖ) 357, 2. Manfred Stohl (W) 354 Punkte, 3. Gerhard Windstey (NÖ) 279, 4. Andy Bössner (W) 272, 5. Marcin Klonowski (Pol) 271, 6. Tom Smart (GB) 226, 7. Wolfgang Scherleithner (NÖ) 201, 8. Sepp Friedl (W) 194, 9. Ronald Claes (NL) 155, 10. Johnny Hall (GB) 140, 11. Andreas Aigner (Stmk) 132, 12. Trevor Buckley (GB) 130, 13. Richard Lietz (NÖ) 124, 14. Philipp Lietz (NÖ) 114, 15. Allan Morrison (GB) 102, 16. John Smith (GB) 100, 17. Harald Egger (NÖ) und Hannes Kriessel (NÖ) je 99, 19. Bernd Herndlhofer (W) 94, 20. Martin Kalteis (NÖ) 71, 21. Chrisanth Lederer (W) 66, 22. Rene Reijer (NL) und Manfred Stangl (NÖ) je 65, 24. Christian Lietz (NÖ) 59, 25. Ryan Sharp (GB) 55, 26. Markus Zemanek (NÖ) 53, 27. Peter Brandstätter (NÖ) 49, 28. Georg Markl (NÖ) 46, 29. Rudi Stohl (W) 43, 30. Harald Haslauer (NÖ) 42, 31. Lukas Zemanek (NÖ) 41, 32. Hermann Haslauer 38, 33. Martin Herndlhofer (W) 35 und Alfred Neuberger (NÖ) je 35, 35. Gerhard Janda (W).

Punktstand nach bisher vier Läufen zum Stockcar Racing Cup 2013 (Saloon-Klasse):

1. Patrik Krassnigg (Stmk) 445 Punkte, 2. Jürgen Alfanz (NÖ) 293, 3. Christian Bauer (NÖ) 290, 4. Florian Dorfstätter (NÖ) 270, 5. Martina Brünner (NÖ) 248, 6. Andreas Kampichler (NÖ) 215, 7. Franz Jayzay (NÖ) 188, 8. Günther Kassecker (NÖ) 185, 9. Gerald Koloc (NÖ) 182, 10. Christian Kassecker (NÖ) 107, 11. Thomas Doppelreiter (NÖ) 87.

Die weiteren Renntermine des Stockcar Racing Cups 2013

7. 9. 2013 in Natschbach-Loipersbach um 19.00 Uhr

19. 10. 2013 in Natschbach-Loipersbach um 14.00 Uhr